

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 5	S0144/10	17.06.2010
zum/zur		
F0090/10 der FDP-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
1 000 Jahre Messe in Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	29.06.2010	

1. Wie schätzen Sie das Potential des Jubiläums für die Vermarktung der Landeshauptstadt ein?

Generell stellen Volksfeste, Messen, Jahrmärkte u.ä. Veranstaltungen aufgrund ihrer hohen Besucherzahlen ein wichtiges Angebotssegment der Freizeitwirtschaft dar. Als Veranstaltungen mit oftmals langer Historie bewahren und pflegen sie lokale und regionale Traditionen. Insbesondere die weithin bekannten großen Volksfeste wie z.B. das Münchener Oktoberfest, der Bremer Freimarkt oder der Cannstatter Wasen (Stuttgart) sind für die jeweiligen Kommunen ein wichtiger Image- und Standortfaktor.

Bezogen auf die Veranstaltung in Magdeburg (25. September bis 17. Oktober 2010) ist schwer zu prognostizieren, inwiefern die diesjährige Herbstmesse als Jubiläumsveranstaltung wesentlich mehr Besucher als in den Vorjahren anziehen wird. Zweifellos werden aber insbesondere der Festumzug vom Domplatz zum Max-Wille-Platz sowie das übrige geplante Festprogramm am 25. September 2010 zusätzliche Attraktionen für die Magdeburger und auswärtige Besucher darstellen.

Für die Imagewerbung der Stadt bietet die Existenz einer Messe mit einer 1000-jährigen Tradition zusätzliche Möglichkeiten, die bedeutende Geschichte Magdeburgs noch vielfältiger herauszustellen und mit dem Magdeburg von heute zu verbinden.

2. Ist eine Zusammenarbeit / Unterstützung der Kommune mit dem Veranstalter der Messe in Vorbereitung auf das Jubiläum geplant? Wenn ja, welche, wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?

Eine solche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Magdeburg und dem Veranstalter der Messe findet bereits seit einiger Zeit statt. Es handelt sich bei dieser Unterstützung durch die Stadt hauptsächlich um eine organisatorische Hilfestellung. Der Leiter des FB 32, Herr Dr. Emcke, hat hierbei die maßgebliche Koordinierungsfunktion übernommen. Der gegenwärtige Stand der Vorbereitung des Jubiläums ist dem beigelegten Arbeitspapier zu entnehmen, in dem die Maßnahmen und Verantwortlichkeiten für die Veranstaltungshöhepunkte am Sonnabend, 25. September 2010 festgelegt sind.

3. Plant die Landeshauptstadt eigene Vorhaben, um auf das Jubiläum hinzuweisen?

Die Landeshauptstadt wird über die erwähnten umfangreichen organisatorischen Hilfen hinaus die Veranstalter der Jubiläumsmesse dabei unterstützen, dieses Ereignis nach

außen zu kommunizieren. Hierzu zählen nach jetzigem Stand insbesondere Veranstaltungshinweise und Veranstaltungseinträge auf den beiden Internetplattformen www.magdeburg.de und www.magdeburg-tourist.de. Weitere eigene Vorhaben der Landeshauptstadt, die auf das Jubiläum hinweisen, sind bisher nicht vorgesehen.

Rainer Nitsche

Anlage:

Entwurf – Festlegung der Maßnahmen und Verantwortlichkeiten (Vermerk FBL 32 vom 28.05.2010)